

# **RX 5700 XT geht nicht nach Wechsel von RX 580, ACPI Errors, table load faulures**

**Beitrag von „christat0s“ vom 16. Dezember 2020, 19:33**

Moin zusammen,

ich habe von einer RX 580 zu einer RX 5700 XT (PowerColor Red Devil) gewechselt. Leider läuft die 5700 XT nicht direkt, so wie es die RX 580 tat. Die Bootflags "agdpmode=pikera", "-f", "-x" hab ich schon probiert - ohne Erfolg. Einige EFIs von Leuten die Probleme mit der 5700 XT hatten habe ich auch durchgeschaut, aber da hat bisher nichts geholfen.

Deren Boots sind auch an völlig anderen Stellen hängen geblieben und nicht bei ACPI Errors, so wie bei mir.

Anbei Verbose Screenshot und die EFI.zip vom Bootstick (gleiche wie auf der SSD), die problemlos mit der RX 580 funktionierte.

Weiß jemand, was hier das Problem sein könnte? Bin etwas ratlos. 😞

Gruß Christian



---

### Beitrag von „Milan28“ vom 16. Dezember 2020, 19:42

Servus,

was da genau das Problem ist, weiß ich auch nicht. Ich habe von einer RX560 auf eine RX5600XT (PowerColor ITX) gewechselt mit den o.g. Einstellungen (agdpmode=pikera) hatte ich kein Bild.

Erst eine Neuinstallation von BigSur führte bei mir zum Erfolg... 😊

---

### Beitrag von „Sascha\_77“ vom 16. Dezember 2020, 19:49

Hier könnte ein Kextcache neu aufbauen was bringen. Kommst Du denn in den Single User Mode? (-s).

Code

1. `sudo mount -rw /`
2. `sudo kextcache -i /`
3. `sudo kextcache -u / -v 6`

Du hast in Deiner Config auch eine SSDT hinterlegt wo aber keine ist. Aber wenns mit der 580 ging wird es das wohl das Problem nicht sein.

---

### Beitrag von „Wolfe“ vom 16. Dezember 2020, 20:31

agdpmo=pikera

Bitte beachten

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 16. Dezember 2020, 20:35**

Hat er doch drin.

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 16. Dezember 2020, 20:36**

Das bootarg wurde oben zwei Mal falsch geschrieben.

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 16. Dezember 2020, 20:37**

In dem config file von ihm ist es aber richtig drin.

[christat0s](#)

NVram auch schonmal gelöscht? F11 im Clover Boot menu.

---

### **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 16:28**

Hi zusammen,

ich habe gestern einen Thread auf gemacht und kann den heute nicht mehr selber kommentieren. Verraffe ich irgendwas oder was mache ich falsch? Unter dem Beitrag #8 wird mir kein Fenster mehr zum Schreiben angezeigt.

Hier der Thread:

[RX 5700 XT geht nicht nach Wechsel von RX 580, ACPI Errors, finde keine Lösung](#)

Gruß Christian

---

### Beitrag von „grt“ vom 17. Dezember 2020, 16:37

innerhalb von 24h kannst du in allen threads nur dann antworten (bzw. einen neuen beitrage schreiben), wenn in der zwischenzeit schon jemand anderes nach dir etwas geschrieben hat. das kommt von den spamschutzeinstellungen der forensoftware.

wenn du trotzdem was hinzufügen möchtest, dann nutze die bearbeiten-funktion des beitrags. du kannst den neuen inhalt ja auch mit einem vermerk wie *EDIT: Nachtrag:* oder so einleiten

---

### Beitrag von „griven“ vom 17. Dezember 2020, 16:39

Ergänzend sei dazu noch gesagt das sich ein so editierter Beitrag auch wieder als "Neu" markieren lässt was ihn dann im Dashboard auch wieder nach oben befördert 😊



The screenshot shows a settings panel with four tabs: Smileys, Datelanhänge, Einstellungen, and Umfrage. The 'Einstellungen' tab is active. It contains three checkboxes:

- Editierungshinweis anzeigen  
Den Hinweis „Beitrag editiert von ...“ an den Beitrag anfügen.
- Editierungshinweis löschen  
Der Hinweis „Beitrag editiert von ...“ wird vollständig entfernt.
- Beitrag als neu markieren  
Ist diese Option aktiviert, wird der Beitrag beim Abschicken des Formulars als neu markiert.

Below the checkboxes is a text input field labeled "Bearbeitungsgrund (optional)".

---

## **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 16:46**

[grt](#) Danke für die Info! Sowas hatte ich mir schon gedacht. Ich hatte meinen letzten Beitrag jetzt einfach bearbeitet.

[griven](#) Super, danke. Das werde ich nutzen.

---

## **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 16:47**

[Sascha 77](#)

Danke für die ganzen Tipps, leider hat noch nichts geholfen.  
F11 nicht, in den Single Mode komme ich nicht, agdpmo=pikera auch nicht.

[al6042](#) Du hast doch auch schon öfter so 5700 XT Fälle gehabt, habe ich gelesen. Hast Du vielleicht eine Idee? Alles was ich bis jetzt in Forum gefunden habe zu den 5700 XT Workarounds hat bei mir leider nicht geholfen.

---

## **Beitrag von „The\_Dave“ vom 17. Dezember 2020, 16:54**

Du wirst hier wohl wenig Antworten bekommen, weil hier fast alle Opencore nutzen. Vielleicht steigst du einfach um, wirst du auf lange Sicht vermutlich sowieso irgendwann müssen.

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 17. Dezember 2020, 18:22**

Ich habe selbst eine Sapphire Nitro+ 5700XT und eben mal meine alte Clover EFI dazu angeschaut.

Da war nicht wirklich viel Welt bewegendes drinnen.

Kannst ja mal gegen deine halten und vergleichen.

Die ist aus dem März diesen Jahres und hat wohl Clover 5108 im Einsatz.

---

### **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 18:42**

[al6042](#)

Danke Dir! Das werde ich noch mal versuchen abzugleichen und etwas rumzuprobieren.

Ich bin jetzt mit allen Table Drops und dem drop sämtlicher OEM SSDTs im Clover etwas weiter gekommen. Bekomme dann aber nen Kernel Panic, weil er die Treiber für iMac 19,1 nicht mehr findet.

Ich gehe auch stark davon aus, dass ich das SMBIOS ändern muss, weil er mit der 5700 XT das nicht mehr als iMac 19,1 oder iMacPro1,1 akzeptieren wird. Für die volle Hardware Acceleration muss man wohl auf MacPro7,1 hoch, auch wenn das mit der CPU nicht stimmt, die Karte wird sonst nicht voll angesprochen.

Ich hatte eigentlich keine Lust auf OC zu wechseln, weil ich mich gerade wieder in Clover eingearbeitet hatte. Ich vermute, dass mir aber nichts anderes übrig bleibt, da das bis jetzt die einzige Lösung für Ähnliche Probleme war. Obwohl die 5700 XT ja eigentlich OOB laufen können müsste. Besonders mit 10.15.7.

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Dezember 2020, 20:22**

Ich denke auch das jetzt der Zeitpunkt käme zu switchen. Und du wirst sehen deine XT lüppt. Also generell sollte ein Wechsel kein Problem darstellen. Ausser den pikera Einträgen. Nimm mal SMBIOS IMacPro1,1 Die interne Grafik deaktivieren und auf Slot1 die Externe Grafik. Sollte helfen. NVRAM Reset nicht vergessen mit F11. Das SMBios vom IMACPRO1,1 nicht akzeptieren wird? Wo lebst du denn? Klar akzeptiert er das mit dem i9 9900k Und die Volle Power der XT wird er auch haben wenn du den nicht Slotmässig kastrierst.

X16 fach. Das is t kein Zauberwerk. Und warum den Eintrag mit No Compat check? Wozu soll der helfen? Also du solltest dir echt überlegen den Clovermüll zu entsorgen und auf OC wechseln, gerade weil du eigentlich pflegeleichte Hardware hast. Da haben wir glaube ich schon andere von überzeugen können. Denk mal drüber nach. Und deine Zweifel bezüglich der

XT und Catalina...., vergess es. Die XT läuft auf ner Z390 (Designare) und auch auf ner 490 (Designare) Plattform mit pikera Eintrag einwandfrei. Ohne Gefrickel oder sonst was. Du musst wissen das wenn du wechseln willst du hier genug Man Power kriegst von uns. Wir lassen dich nicht auf halber Strecke verdursten. Die EFI darfst du mal vorweg probieren. USBstick würde ich dir empfehlen. Wenn Sie läuft noch das ein oder andere anpassen.Serials hab ich alles neu erstellt.

Edit: Und bitte steinigt mich nicht...ich hab heute meinen sozialen.

---

### **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 21:42**

Habs jetzt vorhin mit der alten EFI von [al6042](#) (Danke dafür!) und meinen nötigen Einstellungen fürs Board wie Audio, Wake Up und USB hinbekommen und es läuft alles wieder.

Die nicht vollständige Hardware Beschleunigung für Vega Karten war damals wohl unter 10.15.2. Da ging das wohl ne zeitlang nicht mit iMacPro1,1. Hatte ich auf der Fehlersuche in einem Video gesehen.

Das No Compat Check ist evtl. noch ein Überbleibsel, als ich das SMBIOS noch nicht richtig eingestellt hatte oder so. Werde mal sehen, ob das noch nötig ist, sonst kann es auch raus.

Ich werde bestimmt irgendwann auf OC wechseln. Jetzt habe ich das Ding aber erstmal noch komplett auf Clover. Ich werde auch nicht allzu schnell auf Big Sur gehen.

Ich finde es immer wieder lustig, wie alle immer auf Clover rumhacken, hat es ihnen doch Jahre lang gute Dienste geleistet als es noch kein OC gab. Das man hier kein UniBeast usw. haben möchte, kann ich mittlerweile verstehen, aber wie habt ihr eigentlich Eure Hackintoshs erstellt bevor Vanilla möglich war? Just sayin'. 😊

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 17. Dezember 2020, 21:47**

Naja was heisst rumhacken ... sicher hat es in der Vergangenheit gute Dienste geleistet.



Genauso wie damals Chameleon/Chimera gute Dienste leistete und von Clover abgelöst wurde. Aber mittlerweile ist Clover doch schon halb OpenCore. OC ist halt die Evolution der Bootloader und letztlich auch die Zukunft.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 17. Dezember 2020, 21:48**

Damals ging das noch mit Chameleon, bevor der Tony daraus sein Chimera gemacht hat. 😊

Clover ist an sich schon nicht schlecht und hat mir Jahre lang gute Dienste geleistet.

Da dort aber immer mehr Funktionen von OC eingearbeitet werden, um das aktuelle Big Sur zu unterstützen, ist ein Umstieg aus mittelfristiger Sicht heraus tatsächlich ratsam.

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 17. Dezember 2020, 21:50**

#### [Zitat von al6042](#)

Damals ging das noch mit Chameleon, bevor der Tony daraus sein Chimera gemacht hat.

Echt? Wusste ich noch gar nicht das das auf seinem Mist gewachsen ist. Man lernt nie aus.

---

### **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 21:52**

Ja, Chameleon und Chimera hatte ich auch eine Zeit lang. Ich war froh, als es endlich Clover gab und man das ganze etwas mehr nachvollziehen konnte. 😊

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 17. Dezember 2020, 21:54**

Und mit OC kann man es noch eher nachvollziehen, da es dort eine umfangreiche Dokumentation gibt wo man bei Bedarf jede einzelne Funktion nachlesen kann. Bei Clover war das stellenweise etwas Häkchen-Glücksrad wo man nicht genau wusste warum was welche Funktion bewirkt.

Klar wirkt OC am Anfang etwas "knöchern" aber wenn man sich mal etwas eingelesen hat ist es gar nicht mehr so schlimm. Und wenn man einmal eine laufende config hat so ist das Update hinterher ziemlich einfach. Da muss man im Grunde neben den Binaries die zu OC gehören nur die Plisten Zeile für Zeile vergleichen und entsprechend ergänzen/löschen. Dauert 5-10 Minuten wenn man das schon ein paar mal gemacht hat.

---

### **Beitrag von „christat0s“ vom 17. Dezember 2020, 22:07**

Ja, das ist ja auch cool, wenns gut dokumentiert ist und man ein bisschen Ahnung hat. Dann kann man anhand der Crashes im Verbose ggf. einfach nachlesen was man wo dagegen tun kann. Jetzt hatte ich erstmal genug Fummelei am neuen Hackintosh. Wenn Big Sur auf .3 / .4 zu geht werde ich mich dann vermutlich mal mit einer frischen NVMe auf dem zweiten Slot an OC machen. 😊